

Title (en)

Projectile, e.g. for hunting, and method of manufacturing same.

Title (de)

Geschoss, beispielsweise für Jagd Zwecke, und Verfahren zu seiner Herstellung.

Title (fr)

Projectile, par exemple pour la chasse, et procédé pour sa fabrication.

Publication

EP 0015574 A2 19800917 (DE)

Application

EP 80101175 A 19800307

Priority

- DE 2909471 A 19790310
- DE 2912910 A 19790331

Abstract (en)

[origin: US4655140A] A projectile suitable for example for hunting purposes, with a body tapering toward its forward end, comprising in the area of its tapered forward end a plurality of weakened locations in the form of cuts and/or notches extending at an angle obliquely to its longitudinal axis. The cuts or notches offer resistance to the rotation of the projectile in flight, so that the rotation of the projectile will be braked in flight, and projectile will drop rapidly after passing through the range of the target desired. Upon impact on a target, however, the rotation of the projectile, reduced while in flight, is appreciably enhanced and a cleaner entry and passage of the projectile is attained.

Abstract (de)

Ein beispielsweise für Jagd Zwecke geeignetes Geschoss mit einem sich zum vorderen Ende verjüngenden Geschosskörper (2; 10; 15; 31; 41 51; 61), der im Bereich seines verjüngten vorderen Endes (2a) Schwachstellen in Form von vorzugsweise schräg zu seiner Längsachse (6; 22) verlaufenden Einschnitten (13; 20) und/oder Kerben (5; 55; 65), deren eine Wand (46; 56; 66) einen der Rotation des fliegenden Geschosses entgegenwirkenden Widerstand bildet, enthält, so dass im Flug die Rotation des Geschosses gebremst wird und das Geschoss nach Durchfliegen der gewünschten Reichweite ein instabiles Flugverhalten zeigt, so dass es sich überschlägt und schnell herabfällt. Wenn es aber auf ein Ziel auftrifft, wird seine im Flug abgesunkene Rotation in einigen Ausführungsbeispielen durch das Aufpilzen merklich verstärkt und damit ein wirkungsvoller Treffer erzielt. Dieses Geschoss wird hergestellt, indem man zunächst in ein Stirnende eines zylindrischen Rohlings (26) ein sich nach innen verjüngendes Loch (27) einpresst, anschliessend von aussen oder innen in die das Loch umgebende Wand als Schwachstellen dienende Einschnitte und/oder Kerben (28) einformt und dann das gelochte Ende des Rohlings zu einer Spitze (29) mit im wesentlichen zylindrischen oder konischen zentralen Loch (3), das am äusseren Ende (4) erweitert ist, zusammendrückt, woraufhin als Verschlussstück ein Einsatz eingesetzt oder eine Haube aufgesteckt werden kann.

IPC 1-7

F42B 11/20; **F42B 11/10**

IPC 8 full level

F42B 10/22 (2006.01); **F42B 10/48** (2006.01); **F42B 12/34** (2006.01)

CPC (source: EP US)

F42B 10/22 (2013.01 - EP US); **F42B 10/48** (2013.01 - EP US); **F42B 12/34** (2013.01 - EP US)

Cited by

DE102014224715B4; EP1999429A4; EP0385095A1; EP2792993A1; EP0196479A1; US4685397A; US5400716A; AT407301B; FR2498749A1; US7484459B2; WO9008937A1; WO9005891A1; US9709368B2; USD863492S; USD868199S; US10502536B2; US10578410B2; US11041703B2; US11181351B2; USD978227S; USD980941S; US11808550B2

Designated contracting state (EPC)

AT BE CH DE FR GB IT LU NL SE

DOCDB simple family (publication)

EP 0015574 A2 19800917; **EP 0015574 A3 19801001**; **EP 0015574 B1 19830914**; DE 3064795 D1 19831020; US 4655140 A 19870407

DOCDB simple family (application)

EP 80101175 A 19800307; DE 3064795 T 19800307; US 72446785 A 19850418